

## Unser Ziel

### ist die Aufklärung der Stromverbraucher und das Einwirken auf die Politiker zum Schutz der Bürger

- Das Erneuerbaren-Energien-Gesetz (EEG) ist zu ändern: Zwangseinspeisung (Absatzgarantie) und Subventionspreis für Wind- und Solarstrom herausnehmen. Warum? Beides treibt den allgemeinen Strompreis zusätzlich hoch. Strom aus Wind und Fotovoltaik zu subventionieren schädigt die deutsche Volkswirtschaft durch jährlich ansteigende Fehltausgaben. (10 Milliarden EUR in 2010).
- Daher sollen sich die Preise für beide Stromarten ohne Subvention im Markt bilden,
- daher ist ein volkswirtschaftlich optimiertes Betriebskonzept für Übertragungsnetze zu entwickeln und
- ist der Strom von Steuern zu entlasten bzw. sinnvoll zu besteuern.

### Strom-Fakten, insbesondere Wind und Voltaire:

- Wind weht unregelmäßig oder auch gar nicht. Nachts scheint keine Sonne. Und speichern kann man den Strom nicht großtechnisch. Daher ist es unmöglich, Kohle-/Kernkraftwerke durch Wind- und Solarkraft zu ersetzen.
- Zusätzlich wird sogar die Abhängigkeit vom Gas-Import erhöht.
- Deutschland ist trotz seiner begünstigenden Mittellage (Netz-Kosten) mit seinen Verbraucherpreisen für Strom mit ca. 24 Cent/kWh (2010) EU- Spitzenreiter.
- Der Produktionskosten-Anteil beträgt je kWh (2010) für:
  - Windstrom 9–20 Cent (Onshore, Offshore inkl. Anlandung)
  - Voltairestrom 33 Cent
  - Braunkohle/Kernkraft 2,5 Cent, KK zzgl. BE-Steuer
  - (- Kernkraft in China < 1,5 Cent)

**Wird das EEG nicht geändert, werden die Produktionskosten für Strom stetig weiter steigen und wegen des Wind- und Voltaire-Stroms bereits 2011 um 60 % höher als 2000 sein. (von ca. 20 Mrd. auf dann ca. 31 Mrd. Euro erhöht) Zusätzlich wird der hierdurch induzierte Netzausbau den Strompreis in etwa gleicher Größenordnung weiter verteuern.**

EEG-Zuschlag 2011: 3,53 zzgl. MWST

EMAIL: [info@naeb.info](mailto:info@naeb.info) · Fax: 05241 7404725

## Unsere Position:

- Wind- und Voltaire-Strom sind in jedem Fall ökologisch unsinnig, da de facto keine CO<sub>2</sub>-Reduktion eintritt.
- Wir beteiligen uns nicht an der CO<sub>2</sub>-Diskussion, weil sie gegenüber den Politikern unergiebig verläuft. Wir machen nur klar: Die EEG-Kosten für Wind- und Voltaire-Strom steuern in die völlig falsche Richtung und schaden unserem Land in unverantwortlicher Weise.
- Wir akzeptieren sichere Kernkraft und sehen in ihr eine große Chance.
- Wir fordern eine volkswirtschaftlich optimale Energieversorgung mit möglichst geringen Eingriffen in die Natur und sehen die energetischen Konzepte a la BUND und Greenpeace als unbezahlbaren, unrealistischen energiepolitischen Irrweg, der ausschließlich den Interessen von EEG-Profiteuren dient.
- Andere Träger stetiger Energie (z.B. Erdwärme) sollen weiterhin über das EEG eine Anschub-Förderung erhalten.

## Was tun wir und wer sind wir?

- Wir suchen die Diskussion mit den Energieversorgern
- Wir verteilen an Bürger Handzettel mit unserem Anliegen
- Wir wirken mit unseren sachkundigen Mitgliedern politisch und technisch auf einen wirtschaftlichen Strompreis hin zum Nutzen der gesamten Volkswirtschaft.
- Das tun wir auch durch Leserbriefe, Demonstrationen und Vorträge bei öffentlichen Institutionen.
- Wir geben monatlich einen technischen Newsletter an mehrere tausend Empfänger per E-Mail heraus.
- Wir veröffentlichen zu Missständen in der Stromwirtschaft regelmäßig Pressemitteilungen.
- Wir sind gemeinnützig gemäß AO und werben Spenden ein
- Für eine Gesetzesänderung gewinnen wir die MdB über verschiedene vertrauensbildende Maßnahmen.
- Wir finanzieren Anzeigen und Aktionen, um bekannt zu machen, wofür wir eintreten.
- Unser Organisations-Sitz ist Berlin, nahe an den Abgeordneten
- Wir sind engagierte ohne finanzielle Interessen agierende Bürger aus ganz Deutschland, organisiert im Verein naeb e.V. mit sehr viel Energie-Sachverstand in einem interdisziplinären Beirat, der hoch engagiert auf unser Ziel hin arbeitet.



Um unser Ziel „**DAS EEG ÄNDERN**“ zu erreichen, wollen wir in zwei Jahren 1000 Mitglieder haben. **Nur über Massen treiben wir als Wähler die MdB zum Handeln!**

Mitgliedschaft: <http://www.naeb.info/Beitritt.htm>